



## PATIENTENINFORMATION ZUM DATENSCHUTZ

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

aufgrund der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sind wir rechtlich zu Ihrer Information über die Zwecke, zu denen unsere Klinik Daten verarbeitet, also erhebt, speichert oder weiterleitet, verpflichtet. Da der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten für uns von hoher Wichtigkeit ist, informieren wir Sie hiermit über diese Zwecke sowie Ihre Rechte aus dem Datenschutz.

### 1. VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

#### Name und Anschrift des Verantwortlichen

Verantwortlich im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG neu) sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist das:

Klinikum der Universität München  
Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)  
vertreten durch Verantwortliche im Sinne der DS-GVO:  
Vorsitzender und Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. Karl-Walter Jauch  
Kaufmännischer Direktor: Markus Zandler  
Marchioninistraße 15  
81377 München  
[info@klinikum.uni-muenchen.de](mailto:info@klinikum.uni-muenchen.de)  
Tel.: 089 4400 0

#### Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter des Klinikums der Universität München  
Pettenkoflerstraße 8  
D-80336 München  
[datenschutz@med.uni-muenchen.de](mailto:datenschutz@med.uni-muenchen.de)  
Tel.: 089 4400 58454  
Fax: 089 4400 55192

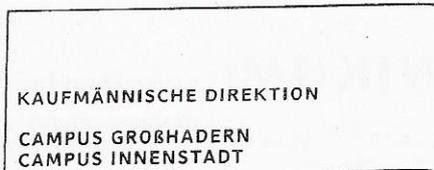
### 2. ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung sind gesetzliche Vorgaben, um den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und der Praxis und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen.

Zu diesen Zwecken verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten (z.B. Name, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer, Email), sowie Ihre besonderen personenbezogenen Daten, also insbesondere Ihre Gesundheitsdaten. Hiervon umfasst sind Anamnesen, Diagnosen, Therapievorschlüsse und Befunde, die wir oder andere Ärzte erheben. Ebenso können uns andere Ärzte, Psychotherapeuten oder sonstige Angehörige eines Gesundheitsberufs, bei denen Sie in Behandlung sind, zu diesen Zwecken Daten zur Verfügung stellen (z.B. in Arztbriefen).

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist zwingende Voraussetzung für Ihre Behandlung. Aus diesem Grund weisen wir Sie ausdrücklich darauf hin, dass eine sorgfältige Behandlung nicht erfolgen kann, wenn die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt werden.



### **3. EMPFÄNGER IHRER DATEN**

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet nur statt, wenn dies entweder gesetzlich erlaubt ist oder Sie hierin eingewilligt haben.

Im Falle einer Übermittlung können Empfänger Ihrer vorgenannten Daten können vor allem andere Ärzte, Psychotherapeuten, Kliniken, Kassenärztliche Vereinigungen, gesetzliche oder private Krankenversicherungen, der Medizinische Dienst der Krankenversicherung, Ärztekammern oder privatärztliche Verrechnungsstellen sein.

Die überwiegenden Zwecke, zu denen eine Übermittlung Ihrer Daten erfolgt sind die Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen, die Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen und die Mit- oder Weiterbehandlung durch andere Ärzte, Psychotherapeuten oder sonstige Angehörige eines Gesundheitsberufs. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnigte Empfänger.

### **4. SPEICHERUNG IHRER DATEN**

Eine Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt grundsätzlich nur solange, wie dies für die Durchführung der Behandlung erforderlich ist. Wir sind rechtlich verpflichtet, diese Daten mindestens 15 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Aufgrund spezieller Rechtsvorschriften können jedoch auch längere Aufbewahrungsfristen bestehen, wie beispielsweise von 30 Jahren für Röntgenaufzeichnungen gemäß § 28 Absatz 3 der Röntgenverordnung, sodass wir in diesen Einzelfällen zu einer längeren Aufbewahrung verpflichtet sind.

### **5. IHRE RECHTE**

Sie sind berechtigt, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten und eine Berichtigung unrichtiger Daten zu verlangen. Des Weiteren haben Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Rechte auf Übertragbarkeit Ihrer Daten, auf Löschung Ihrer Daten sowie auf Einschränkung der Datenverarbeitung.

Nachdem die Verarbeitung Ihrer Daten auf der Grundlage gesetzlicher Bestimmungen erfolgt, wird Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung lediglich in Ausnahmefällen benötigt. In diesen Fällen steht Ihnen das Recht zum Widerruf der Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den oben angegebenen Verantwortlichen.

Sollten Sie der Auffassung sein, dass eine rechtswidrige Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt, so kommt Ihnen zudem ein Beschwerderecht zu, aufgrund dessen Sie sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz beschweren können. Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

#### **Name und Anschrift der zuständigen Aufsichtsbehörde für den öffentlichen Bereich in Bayern**

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (BayLfD)

Postfach 221219

D-80502 München

[poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de)

Tel.: 089 212672 0

Fax: 089 212672 50

### **6. RECHTLICHE GRUNDLAGEN**

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt aufgrund der Artikel 6 Absatz 1 lit. b), 9 Absatz 2 lit. h), Absatz 3 DSGVO in Verbindung mit § 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz (neu).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte jederzeit gerne an uns.

Ihr Team des  
Klinikum der Universität München